

So errichten Sie einen Maschendrahtzaun

Er ist weit verbreitet und er kommt nie aus der Mode - der Maschendrahtzaun. Außerdem ist er preiswert, langlebig und einfach zu montieren.

Maschendrahtzäune sind vielfältig einsetzbar. Sie werden zur Einfriedung von Grundstücken, für Schwimmbecken, Biotope uvm. verwendet.

Planung des Maschendrahtzauns



Beginnen Sie mit dem Markieren der Stellen, wo die Eck-, End-, Mittel- und Türsäulen einbetoniert werden sollen. Zwischen den Säulen sollte der Abstand maximal 2,50 m betragen. Der Abstand zwischen den Abspannsäulen darf höchstens 25 m sein, da die Säulen eine tragende Funktion haben. Die Abspannsäulen müssen auf jeden Fall einbetoniert, die Zwischensäulen können auch eingeschlagen werden.

Säulen einbetonieren



Für die Eck-, End, Mittel- und Türsäulen ein Loch, mit einer Tiefe von mindestens 80 cm (frostsicherer Bereich) graben. Die Abspannsäulen mittels Streben in einem Winkel von 60 Grad an der Säule festschrauben. Die gegrabenen Löcher mit Beton auffüllen, die Säulen mit den Stützen sofort einsetzen und mit der Wasserwaage einrichten. In frühestens drei Tagen, wenn der Beton ausgehärtet ist, kann der Maschendraht gespannt werden.

Gartentür und Gartentor



Für die Gartentür oder das Gartentor wird ein Loch von mindestens 80 cm gegraben. Das zusammengestellte Tor bzw. die Tür in das Fundament einsetzen und mit Beton ausfüllen. Die Tür wird mittels Holzlatten gegenseitig gestützt und mit der Wasserwaage ausgerichtet. Nach dem Aushärten des Betons kann die Stelle mit Erde bedeckt werden.

Spanndrahtmontage



Der Spanndraht wird mit Klemmhüllen an der ersten Abspannsäule befestigt und in weiterer Folge mit Spannschrauben an der nächsten Abspannsäule. Für die Zwischensäulen den Spanndraht in den vorgesehenen Schlitz mit einem Hammer festdrücken.

Geflecht befestigen



Das Geflecht entlang des Zaunes aufrollen und nach jedem Meter eine Masche in der oberste Reihe Spanndraht einhängen. Das Ende der Geflechbahn an die Randlochung der Abspanssäule annähen. Das Geflecht von Abspanssäule zu Abspanssäule spannen und an der Randlochung annähen. Anschließend mit dem Nähdraht das Geflecht zuerst am oberen, dann am unteren und zuletzt am mittleren Spanndraht befestigen.

Verlängerung des Maschendrahtes

Zwei Geflechsbahnen verbinden Sie, indem Sie eine Geflechtfeder in die Endmasche der zu verbindenden Geflechte drehen.

Bitte beachten Sie:

Das Abdecken von Rollenzäunen und geschweißtem Gitter mit Schilfmatten oder dergleichen als Sichtschutz ist nur bedingt empfehlenswert.